

## Wer steckt hinter der Steinschmuck-Manufaktur?

Dr. Johann Wierer, steinvernarrter Geologe und passionierter Steinschleifer, Sybille Wierer, begeisterte Steinsammlerin, Schleiferin und Schmuckdesignerin und unsere Tochter Leila, die immer die ganz besonderen Steine findet. Wir veredeln unsere Steine zu besonderen Schmuckstücken und Deko-Objekten.

Die Palette unserer Produkte umfasst Schmuck aus einheimischem Naturstein, ergänzt durch Schmucksteine aus dem internationalen Angebot, die wir natürlich vom handverlesenen Rohstein an selbst verarbeiten. Dazu kommen Wohnaccessoires wie Steinschalen und Vasen, Steinkugeln - die Kugelform entspricht als kompakteste geometrische Grundform ideal der Natur des Steins und zeigt ihn gleichberechtigt in allen Sichtebenen - und angeschliffene Gerölle, die in ihrer natürlichen Form und einseitig in ihrer ursprünglichen Oberflächenstruktur belassen werden. Nur die polierte Seite lässt erkennen, was sich unter der rauen Schale verbirgt. Abgerundet wird unser Angebot durch Steinobjekte für den Gartenbereich wie gebohrte Pflanzsteine und Gartenleuchten.

Bevorzugt verwenden wir Gesteinsmaterial aus den Alpen, das die Gletscher während der letzten Eiszeit im Alpenvorland abgelagert haben. Gerade der Alpenraum bietet eine Vielzahl überaus dekorativer Schmucksteine, die außer uns nur wenige kunsthandwerklich verarbeiten. Alle Schmuckstücke und Dekorationsobjekte sind handgefertigte Unikate aus eigener Herstellung. Zugekauft werden außer einigen Rohsteinen nur die diversen Kleinperlen, die wir in Ketten und Colliers mit eigenen Steinen kombinieren.

Unsere Arbeiten bieten wir vorwiegend auf Kunsthandwerkmärkten in Bayern und Österreich an, da hier der regionale Bezug zu den von uns verarbeiteten Gesteinen gegeben ist. Bei den Ausstellungen „Kugelrund“ und „Amulett und Zauberstein“ im Museum „Reich der Kristalle“ in München und im Kristallmuseum Riedenburg wurden Objekte aus unserer Werkstatt gezeigt.

Bei unseren Steinschleifvorführungen am Stand können die Messe- und Marktbesucher den Werdegang eines Schmucksteins vom Rohstück bis zum polierten Cabochon verfolgen und auch ihre eigenen „Steinschätze“ (bis Faustgröße) mitbringen, um sie vor Ort anschleifen zu lassen.

Als Geologe (Studium und Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität, München) habe ich einen sehr hilfreichen Background für die kunsthandwerkliche Arbeit mit Naturstein, kenne meine einheimischen Gesteine und weis, wo welcher Stein zu finden ist. Die Steinschleiferei ist eine ideale Ergänzung meiner wissenschaftlichen Tätigkeit. Sie entspricht meinem Bedürfnis, die Balance zwischen Wissenschaft und kreativem Handwerk zu halten, und ganz bodenständig aus dem Stein in meiner Hand, dessen Entstehung, Herkunft und Geschichte ich kenne, Objekte herzustellen, die auch anderen Menschen die verborgene Schönheit eines vielleicht auf den ersten Blick unscheinbaren Kiesels näher bringen können. Meine Frau Sybille teilt die Begeisterung für den Stein, ist ebenfalls als Schleiferin tätig und zaubert aus unseren Steinen Unikatschmuck im unverwechselbaren Stil unserer Manufaktur.